

**2.****S. 443**

<b>Situation</b>	<b>Zweig der Sozialversicherung</b>
2.1 Ein Auszubildender fällt im Ausbildungsbetrieb und bricht sich einen Arm.	
2.2 Durch eine nicht beruflich bedingte schwere Krankheit wird ein Arbeitnehmer völlig arbeitsunfähig.	
2.3 Nach dem Schulabschluss sucht Inge einen Ausbildungsplatz.	
2.4 Durch Rationalisierungsmaßnahmen wird ein Angestellter arbeitslos.	
2.5 Durch die Krankheit eines Arbeitnehmers werden 5 000,00 EUR Krankenhauskosten verursacht.	
2.6 Ein Bäcker bekommt Asthma. Diese Erkrankung wird auf den Umgang mit Mehl zurückgeführt.	
2.7 Nach einem Schlaganfall kann der Erkrankte nicht mehr arbeiten.	
2.8 Aufgrund technologischer Veränderungen ist ein Arbeitnehmer in seinem bisherigen Beruf nicht mehr einsetzbar. Für einen am Arbeitsmarkt gefragten Beruf fehlen ihm die notwendigen Kenntnisse.	
2.9 Hanne, 41 Jahre, war Bankkauffrau und ist jetzt Hausfrau. Sie pflegt ihre schwerstpflegebedürftige Mutter.	
2.10 Wolfgang, 55 Jahre, ledig, kann nach einem Schlaganfall die Hausarbeit nicht mehr selbst erledigen.	